



Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Neusiedl schafft mit Rekord Endrundeneinzug beim Dreiband-Coupe-d'Europe in Porto – Meister Pottendorf unterliegt im Aufstiegsmatch

25.07.2025. Dreiband-Bundesliga-Vizemeister Billardsportclub Neusiedl am See hat sich gestern beim Coupe d'Europe, der Champions League für Dreiband-Vereinsteams in Porto, Portugal, mit einer neuen österreichischen Rekordleistung für die Endrunde qualifiziert.

Die Burgenländer setzten sich in ihrer Vorrundengruppe nach Siegen gegen den französischen Vertreter, die Académie de Billard de St-Quentin, (6:2) und TJ Sokol Žižkov aus Tschechien (8:0) auch gegen den Randers BK aus Dänemark mit 7:1 durch und verbesserten dabei mit 160 Punkten in 97 Aufnahmen die erst am Vortag von Meister Pottendorf aufgestellte Bestmarke [160 Punkte in 98 Aufnahmen, Anm.] um eine Aufnahme.

Frontmann Glenn Hofman sorgte mit einem 40:9-Kantersieg in 18 Aufnahmen gegen Tonny Carlsen für die beste Einzelpartie. Sergio Jiménez Galera und Gerhard Kostistansky erzielten bei ihren Siegen gegen Lukas bzw. Kim Mortensen jeweils 40 Punkte in 24 Aufnahmen, und Neusiedl-Mannschaftsführer und -Obmann Claus Maurer steuerte mit einem 40:40-Remis in 29 Aufnahmen gegen Johnny Søgaard die restlichen Punkte bei.

„Ich bin unglaublich stolz auf unsere Mannschaft, und ganz besonders freut mich, dass wir ausgerechnet beim Europacup unsere beste Form abrufen konnten. Jeder hat seinen Beitrag zum Erfolg geleistet. Ich selbst konnte am letzten Spieltag mit meinem Unentschieden noch einen kleinen Teil dazu beitragen und bin auch mit meiner eigenen Leistung sehr zufrieden. Die Freude ist riesengroß, denn mit diesem Aufstieg haben wir ein Stück österreichischer Billardsportgeschichte geschrieben. Ein weiterer historischer Moment war unsere Leistung in der letzten Runde. Mit einem Mannschafts-Generaldurchschnitt (MGD) von 1,649 haben wir einen neuen österreichischen Rekord aufgestellt.“

„Was unsere Mannschaft besonders auszeichnet, ist der außergewöhnliche Teamgeist. Die Stimmung innerhalb des Teams ist hervorragend, jeder unterstützt den anderen, und gleichzeitig waren wir während des gesamten Turniers hochkonzentriert und fokussiert. Genau diese Mischung aus Zusammenhalt, Einsatz und sportlicher Qualität war letztlich der Schlüssel zu unserem historischen Erfolg. Mal sehen, wo die Reise uns noch hinführt“, sagte Claus Maurer.

Erster Gegner der Burgenländer in der Endrunde wird heute um 11.45 Uhr Ortszeit (12.45 Uhr MESZ) der dänische Meister Varde Billardklub sein, der seine Vorrundengruppe ebenfalls gewann und zuletzt 2024 beim Coupe d'Europe triumphierte. Die weiteren Kontrahenten für Neusiedl werden anschließend Veranstalter FC Porto sowie erneut die Académie de Billard de St-Quentin sein, die sich als einer der beiden besten Vorrundengruppenzweiten für die Endrundenphase qualifiziert hat.

Pottendorf mit Leistungseinbruch

Knapp an der Endrunde vorbeigeschrammt ist hingegen Dreiband-Bundesligameister Billard Sport Klub Pottendorf. Die Niederösterreicher bezwangen zu Beginn den portugiesischen Vertreter Clube Bilharista da Amadora mit 6:2 und landeten anschließend einen souveränen 8:0-Sieg gegen die Nuova Accademia del Biliardo aus Italien, wobei der nationale Rekord auf 160 Punkte in 98 Aufnahmen verbessert werden konnte.

Für die Spitzenleistungen bei Pottendorf sorgte in beiden Spielen Toplegionär Sameh Sidhom. Der Ägypter war auch der Einzige, der gestern im entscheidenden Match um den Endrundenaufstieg gegen die Akdemir Bilarido Spor Kulübü aus der Türkei mit einem 40:28-Erfolg in 21 Aufnahmen gegen Erkan Akti anschieb.

Punktegarant Martin Horn aus Deutschland unterlag überraschend İbrahim Hayri Altuntaşlar mit 26:40 in 20 Aufnahmen, und sowohl Pottendorf-Obmann und Mannschaftsführer Herbert Szivacz (20:40 gegen Seymen Özbaş in 31 Aufnahmen) als auch Jungstar Nikolaus Kogelbauer (24:40 in 36 Aufnahmen gegen Serdar Baş) blieben deutlich unter ihren Möglichkeiten.

„Mir tut das Ausscheiden der Mannschaft aus Pottendorf sehr leid. Sie haben ebenfalls einen starken Europacup gespielt, hatten eine realistische Chance auf das Weiterkommen und hätten es genauso verdient gehabt“, pflichtet Claus Maurer bei.



Traditionsbewerb

Der Coupe d'Europe wurde auf der Gründungsversammlung der Confédération Européenne de Billard (CEB) am 12./13. Juli 1958 in Genf als Dreiband-Club-Mannschaftskampf in den internationalen Turnierkalender aufgenommen. Der Bewerb wurde erstmals in der Saison 1958/59 ausgetragen und ist mit der Champions League im Fußball vergleichbar.

Die jeweiligen Vereinslandesmeister und -vizemeister bzw. Pokalsieger im Dreiband haben die Berechtigung zur Teilnahme an diesem Wettkampf. Früher wurden in verschiedenen Ländern Europas Qualifikationsturniere veranstaltet, von denen die Sieger die Finalrunde am Ende jeder Saison (Ende Juni/Anfang Juli) bestritten. Seit 2016 werden die Qualifikationsgruppen und die Finalrunde in Porto ausgetragen.

Gespielt wird mit Mannschaften zu je vier Spielern. Von 1958/59 bis zur Saison 1976/77 und von 1983/84 bis 1990/91 war die Partiedistanz jeweils 50 Punkte. Dazwischen spielte der Spitzenspieler pro Mannschaft bis zu 60 Punkte. Ab der Saison 1991/92 wurde auf zwei Gewinnsätze bis 15 Punkte gespielt. Ab 2002/03 wurden im Endturnier die Halbfinalbegegnungen und das Finale auf drei Gewinnsätze ausgetragen. Seit der Sportsaison 2011/12 wird nun sowohl in der Qualifikation als auch in der Endrunde auf 40 Punkte bei maximal 50 Aufnahmen gespielt.

Weitere Informationen:

Coupe d'Europe, Porto: <https://www.eurobillard.org/events/CDE%203C-517.html>

Livestream: <https://tv.kozoom.com/en/event/40187>

Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Coupe_d%E2%80%99Europe

Billard Sportverband Österreich: <https://www.bsvoe.com/>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 5262065

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at